

Unser Pfaffenhofen

Das Bürgerjournal für Pfaffenhofen a. d. Ilm und Stadtteile

Ausgabe 04/2025

Freitag, 14. November 2025

Hier kaufen wir ein!
Unser Wochenmarkt im Fokus

Seite 8 bis 11



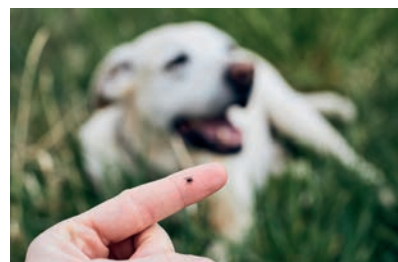
Nachbericht: Beatboard-Skate-Contest

Seite 5



Vorschau: Die Adventszeit beginnt

Seite 12-13



Experteninterview: Haustiere vor Zecken schützen

Seite 14







Susanne Kloiber
Büroleiterin



Uwe Wagner
Geschäftsstelleninhaber



Luzie Weissmann*
Finanzierungsberaterin

Besuchen Sie unsere Webseite



Ihre Immobilienexperten im Landkreis Pfaffenhofen

VON POLL IMMOBILIEN Partner-Shop Pfaffenhofen a. d. Ilm
Kellerstraße 14 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
T.: 08441 – 78 926 87 | pfaffenhofen@von-poll.com
www.von-poll.com/pfaffenhofen

* VON POLL FINANCE München
Sublizenznehmerin der FinanzPoint GmbH & Co. KG
Margreider Platz 5 | 85521 Ottobrunn
T.: 089 - 958 784 62 | luzie.weissmann@vp-finance.de

Markus Hartmann

Ihr CSU-Bürgermeisterkandidat für die Bürgermeisterwahl in Pfaffenhofen



Markus Hartmann einstimmig als CSU-Kandidat aufgestellt! Klares Bekenntnis zu soliden Stadtfinanzen, bürgernahem Service und ausgewogener Verkehrspolitik
Pfaffenhofen, 23.10.2025 – In einer voll besetzten Aufstellungsversammlung in der Fischerhütte Uttenhofen hat die CSU Pfaffenhofen Markus Hartmann einstimmig als ihren Kandidaten für die kommende Kommunalwahl nominiert. Bezirksrat Fabian Flössler führte souverän und routiniert durch die Wahlversammlung. Markus Hartmann ist 47 Jahre alt, seit 22 Jahren verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Er lebt mit seiner Familie in Pfaffenhofen, ist in vielen Vereinen aktiv und hier fest verwurzelt. In seiner engagierten Rede setzte Hartmann deutliche Schwerpunkte auf die Themen Stadtfinanzen, moderne Verwaltungsstrukturen und die Verkehrspolitik in Pfaffenhofen. „Unsere Stadt braucht eine solide und verlässliche Finanzpolitik“, betonte Hartmann gleich zu Beginn. Er warnte vor einer wachsenden Verschuldung und forderte mehr Transparenz bei Haushaltsentscheidungen. „Wir müssen wieder dahin kommen, dass wir mit den vorhandenen Mitteln verantwortungsvoll umgehen. Nur so bleibt unsere Stadt handlungsfähig.“ Die Rücklagen der Stadt sind in den letzten drei Jahren von 23,8 Mio. auf ca. 1 Mio. Euro geschrumpft. Ein weiteres zentrales Thema seiner Rede war die Idee eines „24x7-Rathauses“ – also einer Verwaltung, die auch außerhalb klassischer Öffnungszeiten erreichbar ist. „Die Menschen erwarten heute, dass sie Formulare auch online ausfüllen, Anträge digital stellen und Abholungen jederzeit erledigen können“, so Hartmann. „Ein Rathaus muss Dienstleister sein – nicht nur von 8 bis 16 Uhr, sondern dann, wenn die Bürgerinnen und Bürger es brauchen. Auch eine mobile App für die Stadt ist längst überfällig.“ Zur anhaltenden Diskussion um Tempo 30 und den stetigen Wegfall von Parkplätzen nahm Hartmann differenziert Stellung. Er sprach sich gegen pauschale Regelungen aus, die den Verkehrsfluss behindern könnten, und plädierte für „maßvolle und sachgerechte Lösungen“. „Sicherheit und Lebensqualität sind wichtig – aber wir dürfen die Mobilität in unserer Stadt nicht lahmlegen.“ Eine Politik gegen das Auto habe sich in der Vergangenheit unter der Bunden Koalition nicht bewährt und die Probleme in Pfaffenhofen sogar verschärft. „Immer mehr Staus und Problemstellen sind das Resultat“, so Hartmann. Er selbst sei mal Fußgänger, mal



Radfahrer und auch Autofahrer. Es bedürfe gegenseitiger Rücksichtnahme. Der Verkehrsfluss, das Baustellenmanagement und die Parkraumsituation müssten aktiv und intelligent gesteuert werden, erklärte der CSU-Kandidat. Neben der Kandidatenvorstellung berichtete Bundestagsabgeordneter Christian Moser aus Berlin und erläuterte die Auswirkungen der Bundespolitik auf die Kommunalpolitik. Landratskandidat Andy Aichele überzeugte mit einer starken Rede zur Landkreispolitik und spannte den Bogen zu den Herausforderungen auf kommunaler Ebene. Martin Rohrmann wurde von der Versammlung als Ersatzkandidat für Markus Hartmann benannt. Am Ende seiner Rede dankte Hartmann den Mitgliedern für das Vertrauen und rief zu Geschlossenheit auf: „Nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer Stadt gestalten. Wir stehen für Vernunft, Verantwortung und Vertrauen – das ist die CSU, und das bin ich.“ Mit starkem Applaus und großer Einigkeit endete die Versammlung, die den Auftakt für den anstehenden Wahlkampf markierte – ganz im Sinne des Mottos **#WirStattlich**.



Von links nach rechts: Petra Rist (CSU Neumitgliederbeauftragte), Vedran Simatovic (CSU Ortsgeschäftsführer), Andy Aichele (Landratskandidat CSU), Markus Hartmann (OV CSU Paf und BGM Kandidat), Martin Rohrmann (CSU Kreisfraktionssprecher, Stadtrat, CSU BGM Ersatzkandidat), Angie Schwarzmeier (CSU Fraktionssprecherin Stadtrat), Wilma Schöll (Stellv. CSU Ortsvorsitzende), Bernd Faltermeier (Stellv. CSU Ortsvorsitzender), Fabian Flössler (Stadt-, Kreis- und Bezirksrat), Christian Moser (CSU Bundestagsabgeordneter, Stadt- und Kreisrat)



Vier Bürgerversammlungen in Pfaffenhofen und den Ortsteilen

Die Stadt Pfaffenhofen lädt vom 24. November bis 4. Dezember alle Interessierten zu vier Bürgerversammlungen in Pfaffenhofen und den Ortsteilen ein. Bürgermeister Thomas Herker wird darin einen Überblick über die wichtigsten Zahlen, Daten und Maßnahmen der Stadtverwaltung im vergangenen Jahr sowie einen Ausblick auf anstehende Projekte geben.

Im Anschluss haben die Bürgerinnen und Bürger das Wort, um ihre Fragen zu stellen oder Anregungen vorzubringen. Damit die Stadtverwaltung Fragen detaillierter und konkreter beantworten kann, können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen bereits jetzt vorab einreichen. Diese können per Post, Fax oder E-Mail geschickt werden. Die Postadresse lautet Stadt Pfaffenhofen, Hauptplatz 1, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, per Fax an 08441/8807 oder per E-Mail an rathaus@stadt-pfaffenhofen.de.

Die letzte der vier Bürgerversammlungen findet traditionell im Rathaus statt. Diese Versammlung am Donnerstag, 4. Dezember wird zudem online auf pfaffenhofen.de/livestream übertragen. Die Aufzeichnung wird anschließend unter pfaffenhofen.de/archiv-pudlive verfügbar sein.

Termine vormerken und mitsprechen

Die vier Bürgerversammlungen beginnen jeweils um 19 Uhr und finden an folgenden Abenden statt:

Montag, 24. November, Tegernbach im Gasthaus Hausl für Angkofen, Ehrenberg, Eutenhofen, Gittenbach, Göbelsbach, Tegernbach

Montag, 1. Dezember, Affalterbach im Gasthaus Lindermeir für Affalterbach, Bachappen, Eckersberg, Eja, Gundamsried, Haimpertshofen, Kleinreichertshofen

Mittwoch, 3. Dezember, Uttenhofen im Gasthaus Neumeir für Uttenhofen und Walkersbach

Donnerstag, 4. Dezember, Pfaffenhofen im Rathaus-Festsaal

für das Stadtgebiet Pfaffenhofen und die Ortsteile Eberstetten, Fönbach, Fürholzen, Heißmanning, Menzenbach, Menzenpriel, Niederscheyern, Seugen, Schabenberg, Siebenecken, Streitdorf, Sulzbach, Weiher, Wolfenberg

Krankenhausstraße halbseitig bis Ende November gesperrt

Die Krankenhausstraße in Pfaffenhofen muss von der Einmündung „Michael-Weingartner-Straße“ bis zur Einmündung „Am Gartenfeld“ von Montag, 3. bis Freitag, 28. November halbseitig gesperrt werden. Grund sind Kabelverlegungsarbeiten.

Es gilt eine Einbahnstraßenregelung. Von der Schrobenhausener Straße (St 2045) ist die Straße in Richtung Ilmtalklinik befahrbar. Die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Ilmtalklinik werden über „Am Gartenfeld“ – Posthofstr. – Schrobenhausener Straße umgeleitet. Die Anfahrt zur Ilmtalklinik bleibt jederzeit möglich.

Blut spenden, Leben retten

Der Blutspendedienst des BRK lädt zur Blutspende am Freitag, 21. November, von 14.30 Uhr bis 20 Uhr sowie am Montag, 24. November, von 14.30 Uhr bis 20 Uhr in die Zweifachturnhalle bei der Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51 in Pfaffenhofen ein. Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung eines Termins notwendig. Unter www.blutspendedienst.de kann man sich anmelden und einen Termin wählen. Eine Bestätigung erhält man per E-Mail.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein (jeweils das Original) und der Blutspendeausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Erscheinungstermine 2025

Ausgabe	Redaktions- und Anzeigenschluss	Erscheinungstermin/Verteilung
Dezember	21.11.25	05.12.25

Impressum

Herausgeber:	ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Gesamtherstellung:	ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Redaktion:	Julia Bellinghausen Julia.Bellinghausen@inmedia-online.de
Fotos:	stock.adobe.com, Julia Bellinghausen
Auflage:	10.400 Exemplare
Druck:	Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg
Verteilung:	Deutsche Post AG, PostAktuell

10.-12. APRIL

AUSSTELLER WERDEN!

**GEWERBE
MESSE
MANCHING**

Barthelmarktplatz

www.gewerbemessemanching.de

Aus dem Bauausschuss DiscGolf-Anlage wird in Sulzbach errichtet



Beim DiscGolf werden die DiscGolf-Scheiben über vorgegebene Strecken in einen Korb geworfen. © Fug4s/istockphoto.com

In seiner jüngsten Sitzung hat der Bauausschuss die Umsetzung einer DiscGolf-Anlage in Sulzbach beschlossen. Die Sportart DiscGolf, die in den letzten Jahren zunehmend an Beliebtheit gewonnen hat, wird ähnlich dem klassischen Golf auf einem Parcours aus mehreren Bahnen gespielt. Ziel ist es, die Frisbee von einem festgelegten Abwurfpunkt mit möglichst wenigen Würfen in den DiscGolf-Korb am Ende der Bahn zu treffen.

Die Anlage wird im Ortsteil Sulzbach im Bereich der Bolzplätze errichtet und stellt ein kostenloses und ganzjährig nutzbares Angebot für alle dar. Der Planungsentwurf beinhaltet neun abwechslungsreiche Spielbahnen, die sowohl anfänger- als auch familienfreundlich sind. Umgesetzt werden soll die Anlage noch dieses Jahr, die Kosten belaufen sich auf ca. 30.000 Euro.

Stadtbücherei Pfaffenhofen

Monika Leisten erhält Ehrenzeichen in Gold für ihr Engagement

Große Anerkennung für langjähriges ehrenamtliches Engagement: Auf der Herbsttagung der Mitgliedsbüchereien des Sankt Michaelsbundes in Augsburg wurde Monika Leisten mit dem Ehrenzeichen in Gold für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadtbücherei Pfaffenhofen ausgezeichnet.

Die Auszeichnung überreichten Christian Öxler, stellvertretender Leiter der Seelsorge im Bistum Augsburg gemeinsam mit Dr. Claudia Pecher, Leiterin der Landesfachstelle für Bibliotheken des Sankt Michaelsbundes und Peter Hart, Leiter der Diözesanstelle Augsburg.

Die Stadtbücherei Pfaffenhofen bedankt sich herzlich bei Monika Leisten für ihr langjähriges, tatkräftiges Engagement und freut sich mit ihr über diese besondere Würdigung.

Die Ehrung fand im Rahmen der Herbsttagung der kirchlichen Büchereien statt, bei der zugleich das 50-jährige Bestehen der diözesanen Fachstelle „Kirchliche Büchereiarbeit“ gefeiert wurde.



Monika Leisten bekam das Ehrenzeichen in Gold des Sankt Michaelbundes überreicht.

© Sankt Michaelsbund Augsburg



Seit 2004 betreuen wir unsere Kunden ganzheitlich und professionell im gesamten Bauprozess, von der Bauplanung bis zur Bauabnahme. Wir planen und realisieren Ihr Traumhaus – reibungslos, sicher und effizient.

BÜRO FÜR BAUWESEN

ULLMANN CHRISTIAN

PLANEN
BETREUEN
EIGENHEIM



Regensburger Straße 184b • 85055 Ingolstadt-Feldkirchen
Telefon: 0841/98 199 179 • Mobil: 01 51/15 64 92 88
E-Mail: info@planung-ullmann.de • Website: planung-ullmann.de

Planen Sie mit uns. Wir planen für Sie!

Vorverkauf für die Pfaffenhofener Winterbühne gestartet

Zum bereits 13. Mal veranstaltet die Stadt Pfaffenhofen ihre Winterbühne. Kulturbegiertere aus Pfaffenhofen und der Region können sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit insgesamt 12 Veranstaltungen freuen. Tickets sind ab sofort im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung oder auf okticket.de erhältlich.

Die Winterbühne startet am 17. Januar mit Opas Diandl aus Südtirol. Im Gepäck haben sie ihr neues Programm „riarn&gsplarn“. Am 31. Januar ist dann das Trio Brustmann Schäfer Horn zu Gast. Kabarettist Josef Brustmann, Sebastian Horn, Sänger von Dreiviertelblut und den Banana Fishbones und Ausnahmebassist Benni Schäfer durchleuchten die bayerische Volksmusik nach verborgenen Schätzen. Mit Nick & June spielt am 28. Februar eine der vielleicht unterschätztesten deutschen Bands zum ersten Mal in Pfaffenhofen, während der Bekanntheitsgrad von Dreiviertelblut, am 11. April in der KulturAula zu Gast, nicht erst mit dem neuen Album ungeahnte Höhen erreichte. In diese Höhen will auch der letzte musikalische Act, Groove Galaxy, am 18. April mit dem Publikum abheben. Der an der Pfaffenhofener Musikschule unterrichtende Arno Haselsteiner und seine Band wissen mit jazzrockigen Klängen zu begeistern.

„Eine schlimme Nacht“ erleben die Zuschauer im hochgelobten Theaterdebüt des Ingolstädter Autors Jens Rohrer am 25. Januar und 1. Februar. Um einen üblen Demagogen geht es im neuen Programm von Sigi Zimmerschied am 7. März. Auf einen ungewöhnlichen Mix aus großartigem Blues und grandioser Komik mit Rad Gumbo und Günter Grünwald können sich die Gäste am 21. März freuen.

Weitere Infos gibt es unter pfaffenhofen.de/winterbuehne.

Best-Trick, Highest Ollie und vieles mehr

Das war der 18. Beatboard Skatecontest

30 Skaterinnen und Skater haben ihr Können beim 18. Beatboard Skatecontest gezeigt. Neben den klassischen Wettbewerben in den Kategorien „U16“, „Mädchen“, „ab 17 Jahren“ und „gesponserte Fahrer“ begeisterten vor allem die Spezialwettbewerbe „Rennen“, „Highest Ollie“, „Highest Wallride“ und der „Best Trick-Contest“. Die Teilnehmenden demonstrierten eindrucksvoll, was in der Skatehalle in Pfaffenhofen alles möglich ist.

Während der Übungsphasen nutzten zahlreiche Skate-Fans die Gelegenheit, gemeinsam zu fahren. Für die musikalische Untermauerung sorgten DJ Karamelli, putMEon, Schnitzelwiese und DJ Smaller. Moderiert wurde der Contest vom Skatefluencer OG Pav aus Aachen.

Insbesondere in der Kategorie B „ab 17 Jahren“ erzielten die Pfaffenhofener Jugendlichen hervorragende Ergebnisse mit Lucca Rudloff auf dem ersten Platz und Emil Kirschner auf dem dritten Platz. Zweiter wurde Marlon Kupfer. Bei den Mädchen konnte Thea Helmerichs überzeugen, gefolgt von den beiden Pfaffenhofenerinnen Leonie Stadler und Lina Dittner. Fabian Hümmer belegte bei den Unter-16-jährigen den ersten Platz. Es folgten Lokalmatador Linus Hein und Jonatan Babl auf den Plätzen zwei und drei.

Die Kategorie „gesponserten Fahrer“ führte Andreas Süßbauer an, der schon in den letzten beiden Jahren jeweils Zweiter ge-



Jakob Rathgerer wurde als einer der jüngsten Teilnehmer Dritter bei den Profis.

@Tom Börner/Stadtjugendpflege

worden war. Vorjahressieger Toby Albertross und Newcomer Jakob Rathgerer sicherten sich die Plätze zwei und drei. Ganz knapp verpasste Quentin Kupfer den Sieg, da ihm bei den abschließenden fünf Tricks nur einer gelang, aber zwei in die Wertung eingingen. Nach seinem Lauf lag er noch unangefochten vorne, doch da die Verfolger jeweils eine Wertung mehr bekamen, reichte es nicht zum Sieg.

Dafür konnte Kupfer sich bei zwei der vier Spezialwertungen durchsetzen und gewann das Rennen durch die Halle ebenso wie den abschließenden „Best Trick-Wettbewerb“. Pedro Vinicio Strauß gewann den „Highest Ollie“, bei dem mit dem Skateboard über eine Art Hochsprungtange gesprungen wurde. Carlos Rudloff sicherte sich den Titel für den „Highest Wallride“. Hier mussten die Teilnehmenden so weit wie möglich die Wand hinauffahren und einen Sticker am höchsten Punkt anbringen. Nachdem schon ein Aufkleber an der Decke geklebt hatte, konnte Carlos Rudloff seinen noch deutlich weiter von der Wand entfernt aufkleben – ein beeindruckender Balanceakt.

Der 18. Beatboard bestätigte erneut die Stärke der lokalen Skate-Community und die Bedeutung der Halle für die Talentförderung. In den Kategorien „U16“ und „Mädchen“ gab es bzgl. der Teilnehmerzahlen noch Luft nach oben, und auch die Zuschauerzahl war etwas geringer als in den Vorjahren – dennoch freut sich die Stadtjugendpflege über die gelungene Veranstaltung.



Gewinner des Beatboard 2025 v.l.n.r.: Moderator OG Pav, Leiter Stadtjugendpflege Matthias Stadler, 2. Sieger Toby Albertross, Champion Andreas Süßbauer, 3. Sieger Jakob Rathgerer, Jugendreferentin des Stadtrats Julia Spitzenberger, Amtsleitung Familie und Soziales Kathrin Maier, Juror Chris Rieger.

© Paul Pfeil/Stadtjugendpflege

Christoph Greppmair
Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle
Kellerstraße 18
85276 Pfaffenhofen an der Ilm
☎ 08441 - 477168 0
@ info@steuerkanzlei-greppmair.de



**MEHR ALS
ZAHLEN.
MEHRWERT!**

Ihr Steuerberater in Pfaffenhofen



steuerkanzlei-greppmair.de

Halbjahresbilanz Tourismus:

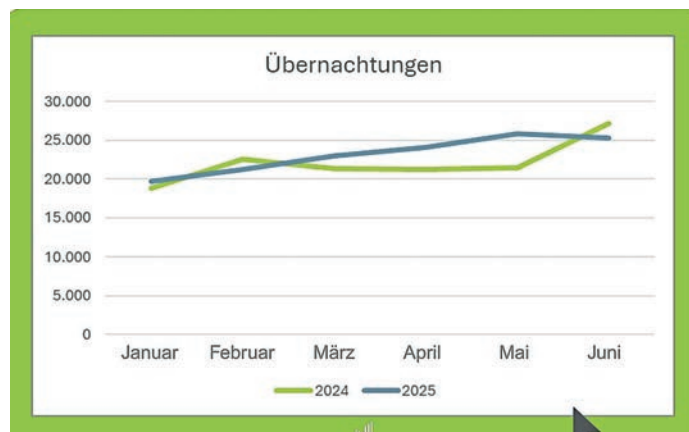
Landkreis Pfaffenhofen startete mit Gästeplus ins Jahr

Das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (KUS) veröffentlicht erstmals eine Halbjahresbilanz zum Tourismus im Landkreis. Grundlage der Auswertung sind die Daten des Bayerischen Landesamts für Statistik.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 konnte der Landkreis Pfaffenhofen ein leichtes Plus verbuchen: Die Gästeankünfte stiegen um zwei Prozent, die Übernachtungen sogar um fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Damit liegt der Landkreis über dem regionalen Durchschnitt – die umliegenden Landkreise erreichten bei den Ankünften ein Plus von 0,86 Prozent, bei den Übernachtungen lediglich 0,45 Prozent.

Allerdings brachte der Juni einen erkennbaren Rückschlag. Sowohl Gästeankünfte als auch Übernachtungen blieben hinter dem Vorjahreswert zurück. Besonders auffällig ist der Rückgang bei ausländischen Gästen – ein bayernweiter Trend. Eine mögliche Erklärung: Im Juni 2024 sorgte die UEFA Euro 2024 für außergewöhnlich hohe Gästezahlen, sodass das Vorjahresniveau schwer zu erreichen war.

Die Zahl der geöffneten Betriebe und verfügbaren Betten ist im Landkreis seit Jahren stabil und leicht wachsend. Die durchschnittliche Bettenauslastung lag von Januar bis Juni bei 30,3 Prozent (Vorjahreszeitraum: 29,5 Prozent). Im bayern- und oberbayernweiten Vergleich liegt unser Landkreis damit weiterhin im unteren Mittelfeld. „Der hohe Anteil an Geschäftsreisenden ist ein wesentlicher Grund dafür – sie übernachten in der Regel kürzer als Urlaubsgäste“, erklärt Annegret Lange, Themenbereichsleiterin des Lebensraum- und Desti-



Mehr Gäste und Übernachtungen: Landkreis Pfaffenhofen zieht positive Halbjahresbilanz.

Foto: KUS-canva.com

nationsmanagements des KUS.

Die Herausforderung für die kommenden Monate liegt darin, den positiven Trend zu festigen und insbesondere wieder mehr internationale Gäste für die Region zu begeistern. „Jeder Gast, der den Landkreis besucht, trägt zur lokalen Wertschöpfung bei. Übernachtungen bedeuten nicht nur volle Betten in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen, sondern auch mehr Umsatz in Gastronomie, Einzelhandel und bei Freizeitangeboten. Tourismus ist damit ein wichtiger Faktor, um die Vielfalt im Landkreis zu sichern“, betont Annegret Lange.

KUS

Lebensmittelbelehrung online

Wer gewerbsmäßig mit Lebensmitteln oder den damit verbundenen Bedarfsgegenständen, wie z. B. sauberem Geschirr, in Berührung kommt, ist gesetzlich verpflichtet, beim Arbeitgeber vor Tätigkeitsbeginn eine Bescheinigung vorzulegen. Diese Bescheinigung dient als Nachweis, dass eine Belehrung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) stattgefunden hat und keine Hinderungsgründe für die Tätigkeit vorliegen.

Bislang war für den Erhalt dieser Bescheinigung ein Termin beim Gesundheitsamt oder einem vom Gesundheitsamt beauftragten Arzt notwendig. Seit Mitte September kann die Belehrung nun auch online absolviert werden. Zu finden ist sie neben weiteren Informationen auf der Homepage des Landkreises unter <https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben-gesundheit/gesundheitsamt>.

LRA

AWP informiert:

Abfuhrterminpläne 2026 sind online

Abfallart	Termin
RESTMÜLL	Mi 14.01.2026
BIOTONNE	Mi 07.01.2026
PAPIERTONNE	Mi 21.01.2026
GELBE TONNE	Mi 14.01.2026
PROBLEMAUFLÖSUNG	Di 10.02.2026
RESTMÜLL	Mi 28.01.2026
BIOTONNE	Di 20.01.2026
PAPIERTONNE	Mi 18.02.2026
GELBE TONNE	Mi 28.01.2026
PROBLEMAUFLÖSUNG	Mi 29.07.2026
RESTMÜLL	Mi 11.02.2026
BIOTONNE	Di 03.02.2026
PAPIERTONNE	Mi 18.03.2026
GELBE TONNE	Mi 11.02.2026
PROBLEMAUFLÖSUNG	Mi 25.02.2026
RESTMÜLL	Mi 25.02.2026
BIOTONNE	Di 17.02.2026
PAPIERTONNE	Mi 15.04.2026
GELBE TONNE	Mi 25.02.2026

Die Abfuhrtermine für 2026 können ab sofort von der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs Pfaffenhofen (AWP) unter www.awp-paf.de (Menü – Termine – Abfuhrtermine) heruntergeladen werden. Dort stehen die Termine sowohl in Listenform als auch als übersichtlicher Kalender zur Verfügung. Zudem können die Termine per ical-Datei in das jeweilige Kalenderprogramm (z. B. Outlook, Lotus, iPad, iPhone etc.) importiert werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die neuen Abfuhrpläne zeitnah herunterzuladen.

Wie der AWP mitteilt, gibt es im Landkreis Pfaffenhofen im kommenden Jahr in einigen Gemeinden Änderungen bei der Abholung der gelben Tonnen.

Interessierte Haushalte können sich zudem über die Homepage des AWP beim kostenlosen E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, je nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss. AWP

Wir suchen Verstärkung!

Metzgereifachverkäufer
(m/w/d)

Auch gerne Quereinsteiger

in Voll- oder Teilzeit –
familienfreundliche Arbeitszeiten

Telefonische Informationen unter Tel. 08442 / 4222
oder schriftliche Bewerbung an
Metzgerei Krammer · Inh. Franz Reichhold
Klosterstraße 2 · 85283 Wolnzach
E-Mail: franz.reichhold@t-online.de





Florian Weiß bleibt Vorsitzender der Sportkommission



V.l.n.r.: Florian Weiß, Gerlinde Reisner und Richard Schnell

Foto: Dr. Hubert Waltl

Der alte und neue Vorsitzender der Sportkommission des Landkreises Pfaffenhofen heißt Florian Weiß. Bei der Sitzung der Sportkommission am vergangenen Dienstag bestätigten die Mitglieder unter der Wahlleitung von Landrat Albert Gürtner den bisherigen Vorsitzenden Florian Weiß einstimmig in seinem Amt für die nächsten vier Jahre. Zum Stellvertreter wurde erneut Richard Schnell gewählt, das Amt der Schriftführerin geht wieder an Gerlinde Reisner. Landrat Gürtner gratulierte den Wiedergewählten und unterstrich dabei die Bedeutung der Sportkommission.

„Die Sportkommission sorgt mit großem Engagement dafür, dass herausragende Leistungen gewürdigt und der Sport in seiner ganzen Vielfalt sichtbar gemacht wird. Ich danke allen Mitgliedern herzlich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit – sie leisten einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander in unserem Landkreis.“

Florian Weiß ist seit 1988 Mitglied der Sportkommission und seit 2008 deren Vorsitzender. Die Sportkommission gibt es bereits seit 1976 und hatte erst drei Vorsitzende: Max Elfinger,

Richard Schnell und Florian Weiß. Sie berät den Landrat in allen Angelegenheiten des Sports, insbesondere bei der Auswahl der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler bei der alljährlichen Sportlerehrung, bei der Ehrung für langjährig ehrenamtlich Tätige in Sport- und Schützenvereinen, sowie auch bei der Erstellung und Überprüfung der entsprechenden Richtlinien.

Landrat beruft Sepp Kirzinger in die Sportkommission

Die Sportkommission des Landkreises Pfaffenhofen bekommt ein neues Mitglied. Landrat Albert Gürtner hat jetzt Sepp Kirzinger mit Wirkung zum 1. November 2025 in das neunköpfige Gremium berufen.

Sepp Kirzinger ist ein langjähriger überregional erfolgreicher Leichtathlet. Seit 1972 ist er aktives Mitglied beim MTV Pfaffenhofen, 1997 übernahm er die Leitung der Abteilung Leichtathletik, an deren Spitze er bis heute steht. Von 2008 bis 2015 war er 2. Vorsitzender des Gesamtvereins MTV.

„Ich danke Sepp Kirzinger herzlich für seine Bereitschaft, sich in die Sportkommission des Landkreises einzubringen“, so der Landrat. Mit Sepp Kirzinger sei der größte Sportverein des Landkreises nun in der Sportkommission vertreten und erweitere damit deren Fachkompetenz.

Auch der Vorsitzende der Sportkommission Florian Weiß freut sich über die Erweiterung des Gremiums und wünscht Sepp Kirzinger viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Die Sportkommission berät den Landkreis u.a. bei der Auswahl der Personen für die Sportlerehrung und die Sportfunktionäre.

LRA

Vereinsschule: Wie funktioniert die Online-Zusammenarbeit?

Wie können Vereine, Initiativen oder ehrenamtliche Gruppen auf Distanz effektiv zusammenarbeiten? Im Rahmen der „Vereinsschule“ zeigt der Workshop „Online-Zusammenarbeit: Projekte organisieren, erarbeiten und Wissen austauschen“ praxisnah, wie digitale Tools die Vereinsarbeit erleichtern, die Kommunikation verbessern und Projekte effizienter gestalten können. Er findet am Dienstag, 25. November von 18 Uhr bis 20 Uhr als Onlineveranstaltung statt. Im Mittelpunkt des Abends steht die ortsunabhängige Zusammenarbeit in Teamprojekten – von der Organisation gemeinsamer Aufgaben bis hin zur Durchführung von Videokonferenzen und Online-Seminaren. Teilnehmer erfahren, wie sie digitale Werkzeuge sinnvoll einsetzen, um Zeit zu sparen, Wissen zu teilen und die Vereinsarbeit interaktiver zu gestalten.

Darüber hinaus werden Sicherheits- und Datenschutzaspekte thematisiert, die bei der Auswahl geeigneter Tools eine entscheidende Rolle spielen. Die Fortbildung liefert einen umfassenden Überblick über Chancen, Nutzen und Risiken digitaler Zusammenarbeit. Sie gibt Antworten auf zentrale Fragen wie: Welche Chancen und Vorteile bieten Online-Tools für Vereine? Worauf ist bei Videokonferenzen und Online-Seminaren zu achten? Was bedeutet eigentlich „Cloud“ – und wie funktioniert sie im Vereinskontext? Was schreibt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vor?

Der Workshop richtet sich an Engagierte, Vereinsvorstände und Interessierte, die die digitale Zusammenarbeit im Verein oder Ehrenamt gestalten und optimieren möchten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist aber erforderlich bei Uschi Schlosser per E-Mail an ursula.schlosser@landrat-samt-paf.de.

LRA

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

Einkaufen auf dem WOCHENMARKT



Frische, die man schmecken kann

Jeden Dienstag und Samstag lockt der Wochenmarkt auf den Pfaffenhofener Hauptplatz

Ein Einkauf auf dem Pfaffenhofener Wochenmarkt jeden Dienstag und Samstag ist schon ein Erlebnis. Alle Sinne werden hier angesprochen. Die leuchtend roten Tomaten und tiefgrünen Salatköpfe sind ein Farbenfest für unsere Augen. Die Kartoffeln riechen noch nach frischer Erde, die Äpfel vollmundig, die Erdbeeren im Frühsommer wie ein süßes Parfüm, das unsere Nase verwöhnt. Wir spitzen die Ohren und hören Tüten rascheln, wie das Gemüse mit flinken Händen eingepackt wird, hören, wie gelacht und geratscht wird und dazwischen schwere Kisten lautstark umhergeräumt werden. Unsere Finger prüfen tastend ob die glatte Schale der frischen Eier noch überall intakt ist, spüren die raue Oberfläche der Sellerieknolle, die wir zum Kauf ausgewählt haben. Und auch unserer Geschmackssinn kommt schon vor Ort nicht zu kurz, wenn eine Zwetschge aus Bio-Anbau noch gleich an Ort und Stelle in unserem Mund landet oder wir beim Imbissstand einfach nicht widerstehen konnten und hungrig in die Wurstsemmel hineinbeißen. Ein Erlebnis mit allen Sinnen.



Am Stand von Armin und Martina Heckl gibt es nicht nur Kartoffeln aus eigenem Anbau, sondern allerlei knackiges Gemüse zu kaufen.

Wer möchte schon stumm und abgehetzt die Einkäufe im Wagen verstauen, während die Lebensmittel des nächsten Kunden bereits gescannt werden? Und das, ob-

HECKL GEMÜSE & KARTOFFELN



Gartenfrisch auf Ihren Tisch

Unser Kartoffelangebot im November

5 kg	5,- Euro
10 kg	8,- Euro



Kartoffelsorten

Festkochend: Annalena oder Belana
Vorwiegend Festkochend rotschalig: Birgit
Mehlig: Melody

1 Stand oben vor Donaukurier

Armin und Martina Heckl GbR
Sedlbrunn 4, 86554 Pöttmes

Gartenfrisch auf Ihren Tisch

Kartoffeln und Gemüse vom Heckl

Saftiges Obst und knackiges Gemüse gibt es am Stand von Armin und Martina Heckl, der vor dem Donaukurier zu finden ist. Das Team ist immer samstags auf dem Wochenmarkt in Pfaffenhofen anzutreffen und freut sich auf Stammkundschaft ebenso wie auf alle neuen Gesichter, die Qualität probieren möchten.

Das angebotene Gemüse wächst in fünf riesigen Gewächshäusern bzw. auf circa zwei Hektar Freiland in der Nähe von Pöttmes. Kartoffeln, Zwiebeln, Tomaten, Gurken, Paprika, Lauch, Sellerie oder Rote Beete gibt es alles aus eigenem Anbau. Das umfassende Sortiment beinhaltet auch viele verschiedene Blattsalate. „Aktuell wächst bei uns im Freiland noch Endiviensalat und den ersten Feldsalat aus dem Gewächshaus gibt es auch schon“, wirbt Armin Heckl für seine einwandfreie Ware. Feldsalat gibt es den ganzen Winter über aus eigenem Anbau und das Beste: Alle Salate sind ungespritzt für unbeschwerten Genuss. Sorten, die sie nicht selbst anbauen, kaufen die Heckls bei Landwirten aus der Region und internationalen Händlern, denen sie vertrauen. So runden Südfrüchte, aber auch Erdbeeren und allerlei andere Beeren- und Obstsorten das vitaminreiche Sortiment saisonal ab.

Ein Highlight sind auch die verschiedenen Kartoffeln, die im Donaumoos produziert werden. Familie Heckl und das freundliche Team beraten gerne, welche Sorte für welches Gericht am besten geeignet ist. Wunderbar cremig wird ein Kartoffelpüree mit Melody, während beim klassischen Kartoffelsalat wohl eher Annalena oder Belana zum Einsatz kommen. Lassen Sie sich beraten und schmecken Sie den Unterschied!



Einkaufen auf dem WOCHENMARKT



Ein Foto aus dem Jahr 2002 zeigt den Wochenmarkt vor Umgestaltung des Hauptplatzes.

Foto: Stadtverwaltung Pfaffenhofen

dann doch vom Sehen. Denn wer einmal eingekauft hat, die Frische auf dem Teller geschmeckt hat, die freundliche Beratung genossen hat und mit Menschen in Kontakt gekommen ist, der kommt immer wieder, um mit einem Lächeln empfangen zu werden und das, selbst wenn es in Strömen regnet oder bitterkalt ist.



Vitamine gefällig? Am Stand des Canisiushofs gibt es Äpfel und Birnen aus eigenem Anbau, nebst anderer Obstsorten je nach Saison.

Foto: Kufer

Reinbeißen und genießen

Äpfel, Birnen und Co. vom Canisiushof

Gutes gibt es so nah: Zum Beispiel Äpfel, Birnen und anderes Obst beim Stand vom Canisiushof bei Kösching, den Familie Schmid mittlerweile in zweiter Generation führt. Seit 1919 wird dort Obst erzeugt, bis 1956 sogar als Bayerischer Landesobstgarten. Seit 15 Jahren ist ein Stand vom Canisiushof in den Sommermonaten jeden Dienstag und Samstag bzw. in der Winterzeit jeden Samstag auf dem Wochenmarkt in Pfaffenhofen vertreten. „Wir sind gerne hier, denn der Markt ist richtig gemütlich und die Kunden immer wahnsinnig nett“, freuen sich die Verkäuferinnen. Mittwochs und samstags ist ein weiteres Standteam auch in Ingolstadt und donnerstags in Kösching vertreten. Verkauft werden im Frühling zarte Erdbeeren, im Frühsommer knackige Kirschen und im Herbst Zwetschgen, Birnen und natürlich Äpfel. „Wir haben ganz unterschiedliche Apfelsorten für jeden Geschmack im Angebot, manche eher mürbe und süßlich – ideal für ein Apfelkompott-, manche knackig und säuerlich als idealer Pausen-Snack. Alle aber immer richtig vollmundig“, verspricht der Apfelproduzent Johannes Schmid. Und das Beste: Die Äpfel, Birnen, Zwetschgen und Kirschen stammen aus umweltgerechtem Anbau von den eigenen Feldern rings um den Hof in der Nähe von Kösching und wurden nicht über hunderte Kilometer und unter immensem CO₂-Ausstoß mit schweren Lkw zu uns gebracht. Guter Geschmack und gut für die Umwelt – was möchte man mehr als Verbraucher? Am besten gleich reinbeißen und genießen! Man muss sich nur ein bisschen beeilen, denn am Wochenmarkt sind die runden Vitaminbomben schnell ausverkauft, so begehrt sind sie. Noch ein Tipp: Probieren Sie den herrlichen Apfelsaft und werden Sie selbst zum absoluten Apfel-Gourmet!



~ **OBST** ~

aus eigenem, regionalen und umweltgerechten Anbau.

**ÄPFEL BIRNEN
APFELSAFT**

Mitte September bis Mai

ERDBEEREN
ab Mitte Mai

KIRSCHEN
ab Juni / Anfang Juli

Auf
WOCHENMÄRKTEN

in der Region

Ingolstadt: Mi. und Sa.

Kösching: Do.

Pfaffenhofen: Di. und Sa.

HOFLADEN
während der Apfelzeit

Familie Schmid
www.canisiushof.de

Canisiushof 1
85092 Kösching

Einkaufen auf dem WOCHENMARKT



Wenn der kleine Hunger kommt, dann bietet der Wochenmarkt auch das Richtige für den Mittagstisch – egal ob beim Würstchstand...

Foto: Kufer

Viele Standbetreiber sind bereits seit Jahrzehnten auf dem Pfaffenhofener Wochenmarkt vertreten und genießen Woche für Woche ein treues Stammpublikum.

Alle Händler mussten sich bei der Stadt Pfaffenhofen übrigens bewerben, denn über die Vergabe der freien Standplätze entscheidet die Verwaltung nach einem internen Auswahlverfahren. So ist Qualität und auch Vielfalt auf dem Wochenmarkt gewährleistet.

Vielfältiges und regionales Angebot

Je nach Saison variiert die Zahl der Marktstände ein bisschen, denn verkauft wird, was gerade in unseren Breitengraden wächst und das ist in der wärmeren Jahreszeit natürlich mehr als im Winter. In der Regel nehmen an beiden Wochentagen rund 20 bis 25 Verkäufer teil, samstags tendenziell etwas mehr als am Dienstag, denn an diesem Tag sind auch deutlich mehr Kunden zu erwarten. Wer einen Bummel in der Stadt plant, schaut gleich auch auf dem Wochenmarkt vorbei bzw. umgekehrt.

Hinzu kommen zeitweise saisonale Anbieter, beispielsweise im Frühjahr und zur Erntezeit.



...Oder auch dem Grill-Kini. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Foto: Kufer

Es muss nicht immer Fleisch sein: Veganer Döner beim Grill-Kini

Manchmal wird es später als gedacht: Der Arzttermin hat länger gedauert, beim Bummeln hat man die Zeit vergessen, die Besorgungen waren umfangreicher als geplant. Es ist Mittag, der Magen knurrt und wo gibt es nun eine sättigende Mahlzeit? Klar: Jeden Dienstag und Samstag am Wochenmarkt beim Grill-Kini hinter der Mariensäule. Hier gibt es Fleischgenuss pur vom Grill mit reschen Hendl, Haxn und Spareribs, dazu Kartoffelsalat, Krautsalat und Brezen. Seit Neuesten können sich aber auch Vegetarier und alle, die nicht jeden Tag Fleisch essen möchten, bei ihm richtig satt essen mit dem veganen Döner – den gibt es in der Wintersaison nun zum Probierpreis von 7,50 Euro. Reinbeißen und genießen!

Kalter Winter – heiße Preise!

Unser veganer Döner jetzt zum Winterangebot:

nur **7,50 €** statt 9,99 €

Mieten Sie uns für Ihre Firmen-
feste und Familienfeiern!



Grill-Kini

Verkaufswagen hinter

Mariensäule vor Apollo Optik

Erlenstr. 7 – 84155 Bodenkirchen

Tel.: 0177/3184568



Jeden Dienstag und
Samstag von
10:45 bis 13:30 Uhr



Wenn's deftig sein darf: Imbiss bei Weinzierl's Würstchstand

Beim Bummeln über den Wochenmarkt meldet sich der kleine Hunger? Dann immer der Nase nach und schnell zu „Weinzierl's Würstchstand am Brunna“ gelaufen, von dem es so verlockend deftig duftet. Seit 1972 versorgen die freundlichen Standmitarbeiterinnen – allen voran Standseele Heike – ihre Kunden jeden Dienstag und Samstag mit einem leckeren Imbiss. Und für einen Ratsch ist auch immer Zeit. Hier ist alles regional und das schmeckt man: Die alkoholfreien Getränke zum kleinen Frühschoppen kommen von der Brauerei Müllerbräu, die knackigen Brezen und reschen Semmeln von der Bäckerei Wiesender und die köstlichen Wurstspezialitäten von der Metzgerei Lindermeir aus Reichertshausen. Kleine Pause gefällig? Immer gerne und natürlich nur am Brunnen!



Einkaufen auf dem WOCHENMARKT



Das Angebot ist dabei aber immer vielfältig und vor allem regional geprägt, wie unsere Leser an den hier präsentierten Ständen sehen können. Es umfasst saftiges Obst und knackiges Gemüse, Kartoffeln der unterschiedlichsten Sorten, Eier von Freilandhühnern, allerlei Fleisch- und Wurstwaren, würzigen Käse, auch Fisch, duftende Brot- und Backwaren sowie farbenfrohe Blumen, heimischen Honig, hochwertige Öle und Feinkost. Ergänzend werden auf dem Wochenmarkt auch Haushaltswaren und handgefertigte Produkte wie Bürsten und Besen angeboten.

Hier steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt

Darüber hinaus gibt es auch Imbissstände mit warmen Speisen und Getränken wie der Grill-Kini oder der Würstchstand am Brunna, die besonders zur Mittagszeit frequentiert sind. Bei ihnen gibt es nicht nur eine warme und schnelle Mahlzeit, sondern auch Gemeinschaft beim Essen: Denn auf diese Weise schmeckt es doppelt gut!

Und der Wochenmarkt vermag noch mehr: Er trägt wesentlich zur Belebung der Innenstadt bei, denn wer schon einmal auf den Hauptplatz kommt zum Einkaufen, der geht gleich auch noch ein bisschen bei den Einzelhändlern „shoppen“. Auf dem Wochenmarkt können sich auf all diejenigen Bürger der Innenstadt mit frischen, regionalen Produkten versorgen, die keine



Eine wirklich bunte Auswahl an Obst und Gemüse aus eigenem Anbau bietet der Stand der Familie Bichler.

Foto: Kufer

Möglichkeit haben, mit dem Auto die Händler vor Ort zu erreichen. Der Wochenmarkt ist für alle da und diese Beständigkeit ist schön. Unterstützen Sie die Händler. Schauen auch Sie einmal vorbei, damit noch in zwanzig Jahren die gleiche Vielfalt angeboten werden kann – frisch und menschlich.

Unbehandeltes Obst und Gemüse aus eigenem Anbau

Seit 65 Jahren auf dem Wochenmarkt

Seit sage und schreibe 65 Jahren verkauft die Familie Bichler auf dem Wochenmarkt in Pfaffenhofen Kartoffeln, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau, unbehandelt und regional. Warum sie bei Wind und Wetter hier auf dem Markt oder auch in Neuburg oder Neufarn anzutreffen sind? „Der Kontakt zu den Kunden ist einfach nicht zu ersetzen. Wir haben so viele liebe Kunden, welche wir bereits seit Jahrzehnten kennen und deren Kinder teilweise schon bei uns einkaufen“, ist Theresia Bichler dankbar. In der dritten Generation führt sie mit ihrer Familie die Landwirtschaft mit den 11 Hektar großen Feldern bei Unterweilenbach. Alle Familienmitglieder bis hin zu den Cousins und Cousinen helfen mit, damit das knackige und vor allem unbehandelte Gemüse zu den Kunden kommt. „Mir ist es wichtig, dass meine dreijährige Tochter vom Feld naschen kann, ohne dass ich Bedenken haben muss. Diese Qualität möchten wir auch anderen Familien eröffnen. Und dass wir das Richtige tun, beweisen auch die zahlreichen Marienkäfer, die sich als Nützlinge rings um unsere Felder angesiedelt haben, weil unsere Ware einfach unbehandelt wachsen kann“, erklärt Theresia Bichler.

Saison haben derzeit Rote Beete, Kraut und Kürbis, aber im Sortiment findet sich je nach Jahreszeit auch Blumenkohl, Brokkoli, Spinat, Radi, Fenchel, Gurken, Tomaten und Paprika etc. Besonders die geschmackvollen Kartoffeln sind ein Highlight – nicht nur als Beilage. Wer hier für spezielle Gerichte auch die passende Kartoffel benötigt, wird von den Bichlers gut beraten: „Unsere ‚Annabelle‘ eignet sich beispielsweise hervorragend für Kartoffelsalat“.

Kartoffelangebot

1 kg	2,00 €
3 kg	4,00 €
5 kg	4,50 €
10 kg	5,00 €

Festkochend:

Annabell, Goldmarie und **Purple Rain Lila Kartoffel**

Vorwiegend Festkochend:

Corinna, Laura (rotschalig)

Mehlig: Otolia

Obst und Gemüse saisonal –
Eigenanbau – unbehandelt

Letzter Stand am Oberen Marktplatz

Obst & Gemüse Bichler

Aresinger Str. 44 | 86561 Unterweilenbach | Tel.: 0171/8023501

Klangvolle Vorfreude auf Weihnachten mit Chorisma



Foto: Simon Steiger

Der Frauenchor Chorisma hält an seiner schönen Tradition fest und lädt am Wochenende des vierten Advents zu einem festlichen Konzert ein. Ort, Uhrzeit und Programm werden bald bekanntgegeben – aber fest steht: Es wird wieder stimungsvoll, klangschön und ein schöner Moment zum Innehalten in der hektischen Zeit vor Weihnachten. Mehr Infos unter www.chorisma-pfaffenhofen.de.

Chorisma e.V.

Weihnachtsbäckerei für Kinder

Am Sonntag, 30. November, von 14 Uhr bis 17 Uhr öffnet die Weihnachtsbäckerei der Naturfreunde Pfaffenhofen ihre Türen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, selbst den Teig zu kneten, bunte Plätzchen auszusteichen und ihre ganz eigenen Leckereien zu backen. Ob Sterne, Herzen oder Tannenbäume – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Natürlich dürfen alle Kinder ihre selbst gebackenen Plätzchen am Ende mit nach Hause nehmen. Weitere Infos unter www.naturfreunde-pfaffenhofen.de/veranstaltungen-fuer-kinder-und-jugendliche/

Naturfreunde

Verschenke- und Tauschmarkt für Weihnachtsdeko am Hofberg

In Kisten verstaubt der alte Weihnachtsschmuck? Kugeln doppelt, Engel zu viel oder Lichterketten im Überfluss? Dann kommen Sie vorbei zum Verschenke- & Tauschmarkt für Weihnachtsdekoration. Bringen Sie mit, was Sie nicht mehr brauchen – und nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt! Ob nostalgisch, modern oder selbstgemacht: Hier findet Ihre Deko ein neues Zuhause. Und das Beste – alles kostenlos oder im fairen Tausch. Bitte denken Sie daran, nicht getauschte oder nicht mitgenommene Weihnachtsdeko-Gegenstände bis spätestens Freitag, 5.12.2025 wieder abzuholen. Nach diesem Termin können wir leider keine Lagerung mehr gewährleisten und müssen ungenutzte Dinge entsorgen. Der Tauschmarkt findet erstmals in der Adventszeit am 17. November von 9 Uhr bis 16 Uhr im Bürgerzentrum Hofberg-Seniorenbüro statt. Weitere Termine sind am 18., 19., 20. und 21. sowie am 24., 25., 26., 27. und 28. November immer zur gleichen Uhrzeit statt.



Weihnachtsstimmung im Landkreis

Ilmmünster

Adventsmarkt rund ums Rathaus
28. November



Pfaffenhofen

Wichtelzeit und Weihnachtszauber auf dem Hauptplatz
28. November bis 23. Dezember

Geisenfeld

Christkindlmarkt im Sinnesgarten
28. November bis 30. November



Hohenwart

Inklusions-Christkindlmarkt von Regens-Wagner
29. November, von 13 bis 18 Uhr

Gerolsbach

Weihnachtsmarkt
29. November, 14 bis 20 Uhr



Münchsmünster

Advent auf dem Hollerhof
30. November und 7. Dezember; von 14 bis 18 Uhr

Rohrbach

Christkindlmarkt am Rathausplatz
6. und 7. Dezember, ab 15 Uhr



Jetzendorf

Wald-Christkindlmarkt
6. Dezember, von 15 bis 22 Uhr
7. Dezember, von 12.30 bis 19 Uhr



Reichertshausen

Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz
7. Dezember, von 13.30 bis 19.30 Uhr

Ernsgaden

Adventsmarkt zwischen Gemeindehaus und Dorfgemeinschaftshaus
7. Dezember, ab 14 Uhr

Manching

10. Adventsmarkt in der Ortsmitte
7. Dezember, von 16 bis 21 Uhr



Vohburg

Weihnachtsmarkt am Stadtplatz
12. bis 14. Dezember



Wolnzach

Christkindlmarkt im Zentrum
12. Dezember, von 18 bis 22 Uhr
13. Dezember, von 16 bis 22 Uhr
14. Dezember, von 14 bis 21 Uhr



Reichertshofen

Himmlische Weihnachten
13. Dezember, ab 15 Uhr
14. Dezember, ab 14 Uhr

alle Termine ohne Gewähr



Es weihnachtet sehr in Pfaffenhofen

Am 27. November startet wieder die Wichtelzeit und Weihnachtszauber



Traumhafte Stimmung auf dem Hauptplatz zur Wichtelzeit. Foto: Florian Schaipp

Bei „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ vom 27. November bis 23. Dezember kann man sich auch heuer wieder gemeinsam mit Freunden und Familie auf die Vorweihnachtszeit einstellen.

Am Freitag, 28. November, kurz nach 18 Uhr, wird der Christkindmarkt eröffnet. Für musikalische Umrahmung sorgt die Stadtkapelle, und ab 19 Uhr gibt es beste Unterhaltung mit MadHias und seiner Lichtshow.

Vier Wochen ist sowohl auf der Bühne als auch rund um den Hauptplatz eine Menge geboten: Neben dem traditionellen Engelsspiel, das jeden Sonntag um 18 Uhr stattfindet, kann man zum Beispiel einen Eiskunstschnitzer bei der Arbeit beobachten und mit Pete Louis, der Band Strawanzer oder verschiedenen Musikschulensembles beschwingt Richtung Weihnachten starten.

Fackelstadtführungen, kuschelige Kutschfahrten und Eisstock-Schießen

Die Fackelstadtführungen finden von 24. November bis 22. Dezember jeweils montags und mittwochs statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr vor dem Rathaus. Die Führung kostet 7 Euro pro Person, eine Anmeldung ist unter stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de erforderlich. Romantisch wird es bei einer Fahrt durch die winterlichen Straßen in einer traditionellen Pferdekutsche. Abfahrt ist am Haupteingang des Weihnachtsmarktes jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr und sonntags ab 15 Uhr. Nach einer Stärkung an den Ständen des Christkindmarkts kann

man anschließend auf der Eisstockbahn aktiv werden. Eisstöcke können gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Die Reservierung der Bahn für Gruppen und Firmen erfolgt per E-Mail an info@cmpaf.de oder unter Tel.: 0172 8611506.

Wichtelbereich und Weihnachtswichteln

Der echte Weihnachtswichtel zieht immer am ersten Tag des Christkindmarkts in sein Häuschen auf dem Hauptplatz ein. Unter dem Motto „Heimlich teilen, heimlich schenken, ohne an sich selbst zu denken“ kann man Personen, aber auch sozialen Einrichtungen ein Geschenk zukommen lassen. Der Wichtel liefert das Päckchen direkt nach Hause. Unterstützt wird die Aktion von vielen Geschäften der Pfaffenhofener Innenstadt. Alle Geschenke, die in diesen teilnehmenden „Wichtelgeschäften“ oder am Christkindmarkt gekauft werden, liefert der Wichtel im Umkreis von 20 Kilometern komplett kostenlos. Für das Ausliefern von Geschenken, die in anderen Geschäften gekauft wurden, berechnet der Wichtel einen kleinen Unkostenbeitrag. Dafür verpackt er den Inhalt in ein Wichtelsackerl, beschriftet es und liefert es in den folgenden Nächten heimlich aus. Bei Abgabe bis 18. Dezember gilt eine Liefergarantie bis Heiligabend.

Die Öffnungszeiten des Wichtelhauses sind Montag bis Freitag 16 bis 19 Uhr und Samstag und Sonntag von 12 bis 19 Uhr.

Bastelzelt für die Kinder

Das Pfaffenhofener Weihnachtswichteln wird auch heuer wieder durch das Bastelzelt bereichert. Die Betreuung der Kinder sowie das Bastelmaterial sind kostenlos; allerdings ist die Anzahl freier Plätze begrenzt. Die Organisatoren freuen sich aber über jede Spende. Das Bastelzelt wird unterstützt vom Kreisjugendring Pfaffenhofen und mobile e. V.

Das Zelt hat von Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr und Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Neben im Wichtelhäuschen liest die Mediengruppe des Bürgernetzvereins und Radio10 regelmäßig Winter- und Weihnachtsgeschichten für Kinder.

Weitere Highlights sind das romantische Musikfeuerwerk am 5. Dezember und das Abschlusskonzert am 23. Dezember, jeweils um 20 Uhr.

Der Christkindmarkt hat Montag bis Mittwoch von 16 bis 21 Uhr geöffnet, Donnerstag und Freitag von 16 bis 22 Uhr und Samstag und Sonntag von 12 bis 22 Uhr.

Zusätzliche Informationen gibt es unter www.wichtelzeitund-weihnachtszauber.de



Wärme und Geborgenheit erleben
BIBER FENSTERBAU

**ENERGIE
SPAREN?**
schnell zum Biber fahren

- // Energiesparfenster für höchste Ansprüche aus eigener Fertigung
- // vielfältige Designmöglichkeiten
- // kompetente Beratung
- // saubere und fachgerechte Montage für Neu- und Umbau



Büro & Ausstellung: Radlhöfe 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 4042-0

WWW.BIBER-FENSTERBAU.DE

Zecken – nur lästige Blutsauger?

Tierärztin Lisa von Boehmer klärt über die Gefahren von Zecken auf

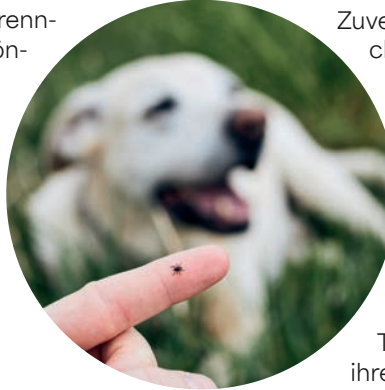
Unser Pfaffenhofen ist umgeben von saftigen Wiesen und dichten Wäldern – ein Paradies auch für unsere vierbeinigen Freunde. Doch die „Mitbringsel“ vom Streifzug sind nicht nur lästig, sondern zum Teil auch gefährlich: Zecken! Im Experteninterview erklärt Tierärztin Lisa von Boehmer vom Tiergesundheitszentrum Immtal an der Trabrennbahn, wie Sie sich und Ihr Tier schützen können.

Langsam wird es kälter. Sind Zecken denn jetzt noch aktiv?

Von Boehmer: Aufgrund der milden Winter sind Zecken inzwischen leider zum ganzjährigen Thema geworden, was vielen Tierhaltern allerdings (noch) nicht bewusst ist.

Warum ist der Zeckenstich denn so besorgniserregend?

Von Boehmer: Neben den zum Teil heftigen Entzündungsreaktionen nach einem Zeckenstich, übertragen Zecken eine Vielzahl an Infektionskrankheiten, darunter inzwischen auch solche, die als sogenannte Mittelmeerkrankheiten bei uns bisher weniger Relevanz hatten. Bekannte Erreger sind Borrelien sowie das FSME-Virus. Weniger bekannt sind hingegen bakterielle sowie einzellige Parasiten, wie Anaplasmen, Ehrlichien oder Babesien, welche wir leider immer öfter bei unseren Patienten diagnostizieren. Diese Erreger befallen in der Regel Rote



oder Weiße Blutkörperchen und führen zu schweren Erkrankungen mit Fieber, Abgeschlagenheit, Gewichtsverlust bis hin zum Tod

Wie lässt sich der Stich vermeiden?

Zuverlässige Repellentien, also Mittel, welche die Zecke fernhalten, gibt es leider bisher nicht. Die verfügbaren Zeckenmittel zielen darauf ab, die Zecke nach dem Stich durch die Aufnahme von „Zeckengift“ abzutöten, bevor sie ihre Erreger übertragen kann. Der eigentliche Stich ist also quasi eine Voraussetzung für das Wirken des Präparates. Es gibt Halsbänder, Spot-on Lösungen und Tabletten, sowohl für Hunde, wie auch Katzen, die wir alle im Tiergesundheitszentrum führen und je nach Bedürfnissen des Tieres individuell beraten. Alle Präparate sind in ihrer Wirkung, Wirkdauer und Anwendung unterschiedlich. Die Wahl des geeigneten Zeckenschutzes hängt u.a. von der Tierart, Alter, Gewicht, Lebensumfeld und eventuellen Vorerkrankungen ab. Wer Angst vor dieser „Chemiekeule“ hat, dem rate ich, offen und ehrlich das Gespräch mit dem Tierarzt zu suchen, um eventuelle Bedenken zu besprechen.

Auch die tägliche Kontrolle nach jedem Spaziergang ist nicht zu unterschätzen. Das Tier sollte besonders am Kopf, Ohren, Bauch und Pfoten gründlich nach Zecken abgesucht werden, um Zeckenstiche möglichst früh zu erkennen oder gar abzufangen.

Sie möchten eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?

Nutzen Sie ein attraktives Werbeumfeld im Advent und präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit Weihnachtsgrüßen auf unseren Sonderseiten in der Dezemberausgabe. Gerne stellen wir auch Ihre Geschenkidee redaktionell in Szene. Auch neue Sonderformate und Gewinnspiele sind geplant. Sprechen Sie uns an!

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, 05.12.2025

Redaktions- und
Anzeigenschluss ist am
Freitag, 21.11.2025

Ihre Medienberaterin
Silvia Kufer

hilft Ihnen gerne weiter:
Tel.: 0841/88543-265
E-Mail:
silvia.kufer@inmedia-online.de



Ausflug in den Tierpark nach Aying

Der Mittwoch, 19. November, ist ein „halber Feiertag“ – die Kinder haben schulfrei, aber viele Eltern müssen arbeiten. Damit an diesem Tag keine Langeweile aufkommt, bieten die Naturfreunde Pfaffenhofen einen spannenden Ausflug in den Tierpark und die Spielscheune Aying an diesem Tag an. Im Tierpark warten viele freundliche Tiere darauf, gefüttert zu werden – jedes Kind bekommt ein eigenes Säckchen mit Tierfutter. Danach geht es weiter in die große Indoor-Spielscheune. Am Kiosk gibt es Getränke und kleine Snacks zu kaufen. Wer möchte, kann natürlich auch eigene Brotzeit und Getränke mitbringen. Los geht's am Volksplatz um 8:30 Uhr, die Rückkehr wird ca. 16:30 Uhr sein. Anmeldungen unter www.naturfreunde-pfaffenhofen.de

Naturfreunde

Frauen zurück ins Berufsleben

Nach einer Familienpause wieder beruflich durchstarten – das wünschen sich viele Frauen. Welche Chancen und Möglichkeiten es für den Wiedereinstieg gibt, zeigt das KUS bei der Veranstaltung „Frauen zurück ins Berufsleben“ am Donnerstag, 20. November, im Evangelischen Kirchenzentrum Pfaffenhofen (Joseph-Maria-Lutz-Straße 1). Ab 9 Uhr haben interessierte Wiedereinsteigerinnen die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre mit Personalverantwortlichen regionaler Betriebe ins Gespräch zu kommen. Die teilnehmenden Unternehmen präsentieren sich branchenübergreifend. Interessierten wird empfohlen, einen Lebenslauf mit Lichtbild mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung bis 17. November unter www.kus-pfaffenhofen.de/frauen ist erforderlich.



Tierärztin Lisa von Boehmer ist im TGZ Ilmtal tätig.

Foto: privat

Wenn ich eine Zecke an meinem Tier entdecke, wie handle ich am besten?

Von Boehmer: Das hängt ein bisschen davon ab, wie geübt man in der Zeckenentfernung ist und welche Werkzeuge man zur Hand hat. Grundsätzlich ist ein möglichst rasches Entfernen der Zecke ratsam, insbesondere, wenn das Tier über keinen Zeckenschutz verfügt. Im Zweifel kann der Tierarzt den Tierhalter hierzu auch coachen und ihm beibringen, wie man eine Zecke unschädlich entfernt. Häufig führt der Entfernungsversuch mittels Fingern oder normaler Pinzette aber dazu, dass der Zeckenkopf am Tier hängen bleibt, was dann zu einer lokalen Entzündung führt. Daher raten wir dazu, Zecken wirklich nur mittels der geeigneten Werkzeuge (Zeckenpinzette, Zeckenhaken) zu entfernen und im Zweifel einen steckengebliebenen Zeckenkopf vom Tierarzt entfernen zu lassen.

Kurz vorgestellt: das TGZ Ilmtal

Das Tiergesundheitszentrum Ilmtal wurde im April 2025 eröffnet. Aktuell besteht das Team aus vier Tierärztinnen und Tierärzten sowie zwei Tiermedizinischen Fachangestellten. Nun, Mitte November, wird das Team um zwei weitere erfahrene TMFAs mit Klinikerfahrung und Spezialisierungen noch erweitert. Im TGZ Ilmtal wird großer Wert auf eine exzellente diagnostische Ausstattung gelegt. Dazu gehören modernste Ultraschall- und Röntgengeräte sowie ein umfangreiches Inhouse-Labor auf Klinikniveau – eine wichtige Grundlage für fundierte, hochwertige Tiermedizin. Gleichzeitig dürfen sich Tiere und ihre Besitzer auf ein stressfreies Ambiente freuen, denn die Praxisräume sind hell, freundlich und funktional gestaltet, mit getrennten Behandlungsbereichen für Hunde und Katzen. Dank digitaler Patientenaufnahme und -akte und Online-Terminvereinbarung sparen sich die Tierhalter zudem Wartezeit und organisatorischen Aufwand vor Ort. Auch die Lage des Tiergesundheitszentrums trägt zu einem entspannten Besuch bei: Viele Hundebesitzer nutzen die Gelegenheit, vor oder nach dem Termin, noch eine kleine Gassirunde an der benachbarten Rennbahn zu drehen. Darüber hinaus entwickelt sich das Leistungsangebot stetig weiter. Neben bestehenden Schwerpunkten wie der Kardiologie wird derzeit beispielsweise die Einrichtung einer hochmodernen Zahnstation geplant. Mehr unter tgz-ilmtal.de!



Neu in deiner Region!

Termine unter:

08441-499 66 63 oder

info@tgz-ilmtal.de

TIERGESUNDHEITS
ZENTRUM
Ilmtal

Fell dich wie zuhause!

Modernste Medizin, Ultraschall- und Röntgendiagnostik für dein Tier.

Herzlich Willkommen im:

Tiergesundheitszentrum Ilmtal

An der Rennbahn 9, 85276 Pfaffenhofen



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 08:30 – 12:00 Uhr und

15:30 – 20:00 Uhr und Sa.: 8:30 – 12:00 Uhr



Auf Wärmepumpen umsteigen und sparen

Experteninterview mit Florian Klein über Vorteile und Fördermöglichkeiten

Die Heizperiode ist in vollem Gange und Öl bzw. Gas sind wahnsinnig teuer. Zudem stehen fossile Brennstoffe ohnehin in der Kritik aufgrund ihrer Schädlichkeit für unser Klima. Die Redaktion von „Unser Wolnzach“ sprach mit Florian Klein, Meister für Heizung und Sanitär, über Wärmepumpen, deren Vorteile und Fördermöglichkeiten. Seit einem Jahr ist der 27-Jährige mit seiner Firma FK-Heizung in Wolnzach vertreten und ist zuverlässiger Partner, wenn es darum geht, Dienstleistungen und Vertrieb rund ums Thema Heizung und Sanitär anzubieten.

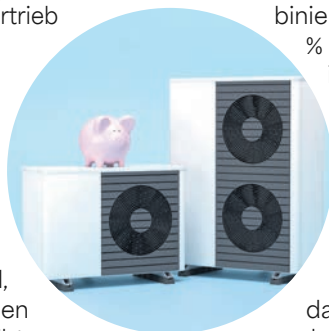
Können Wärmepumpen für Privatpersonen eine attraktive Alternative darstellen?

Klein: Definitiv, denn sie nutzen Wärme aus Luft, Erde oder Wasser zum Beheizen der Räumlichkeiten. Das ist gut für die Umwelt, denn auf diese Weise kann der CO₂-Ausstoß verringert werden, und gut für den Geldbeutel, denn wer unabhängig ist von teuren fossilen Brennstoffen, kann viel Geld sparen. Zudem gibt es seit 2025 attraktive Förderungen vom Staat. Mit bis zu 70 % im Bestfall wird geworben, meine Erfahrung ist das gut 55 % für fast jeden Antragssteller möglich sind.

55 % – das ist ja auch schon eine ganze Menge! Was wird denn gefördert und wer kann davon profitieren?

Klein: In den Genuss einer Basisförderung von 20 % kann jeder kommen, der eine bestehende Wohnimmobilie besitzt und mit einer Wärmepumpe ausstattet – unabhängig vom Einkommen. Weitere 20 % gibt es als „Klimageschwindigkeitsbonus“ für all

diejenigen, die eine noch funktionsfähige Standartheizung gegen eine Wärmepumpe tauschen. Dieser Bonus ist bis 2028 angedacht, jedoch sollte man schnell sein, denn der Fördertopf leert sich natürlich irgendwann. Für besonders effiziente Wärmepumpen gibt es eine Extraförderung von 5 % und einkommensschwache Familien können tatsächlich noch 30 % Einkommensbonus dazu absahnen. Wer alle Boni für sich kombinieren kann, spart auf diese Weise tatsächlich bis zu 70 % der Kosten, maximal 30.000 Euro pro Wohneinheit im allerbesten Fall.



Eine Antragsstellung ist doch sicherlich kompliziert?

Klein: Eigentlich gar nicht, wenn man einen starken Partner zur Seite hat. Von Antragerstellung bis zum Abschluss des Förderungsantrags wird der Kunde von uns betreut. Zunächst führen wir eine Bedarfsanalyse durch und ermitteln die geeignete Anlage basierend auf Gebäudegröße, Nutzungsart und Kundenwunsch. Wir arbeiten außerdem eng mit Energieberatern zusammen, weshalb alles aus einer Hand geht und die Unterstützung unsererseits zu 100% gegeben ist. Beim Antrag bei der KfW helfen wir auch und wenn alles bewilligt ist, dann übernehmen wir den professionellen Einbau und erstellen eine „Bestätigung nach Durchführung“, die für die Auszahlung der Fördermittel notwendig ist. Einfacher geht es eigentlich nicht!

Weitere Informationen zu den Förderbedingungen finden sich auch unter www.kfw.de oder fragen Sie nach bei Florian Klein.

Warum nur groß träumen, wenn KLEIN die Lösung hat?

Dienstleistungen:

- **Heizungsanlagen:** Installation und Wartung von Heizsystemen wie Gas- und Holzheizungen sowie Wärmepumpen.
- **Sanitäranlagen:** Planung und Installation von Wasser- und Abwassersystemen, einschließlich Rohrleitungen, Armaturen und Geräten wie Waschbecken, Duschen und Toiletten.
- **Lüftungstechnik:** Planung und Installation von einer Wohnraumlüftung.
- **Notdienst für Kunden:** Bereitstellung eines rund-um-die-Uhr Notdienstes für akute Probleme

Wir setzen auf Vertrauen, Partnerschaft und langfristige Zusammenarbeit, um gemeinsam mit Ihnen Ihre Ziele zu erreichen.



Florian Klein
Ihr Meisterbetrieb
in Wolnzach

Mehr Infos:



Wir suchen dich!

**Für September 2026
suchen wir einen
Auszubildenden als
Anlagenmechaniker
w/m/d**



FK-Heizung-Sanitär • Hofmarkstraße 5, 85283 Wolnzach
Tel: 0151/46381030 • Email: info@fk-heizung.de

Gemeinsam fossilfrei in die Zukunft

Pfaffenhofen geht den nächsten großen Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität: Im November 2025 nimmt die Wärmезentrale ihren Betrieb auf. Die Einrichtung wird zur zentralen Anlaufstelle für Bürger, die sich rund um das Thema klimafreundliches und zukunftsfähiges Heizen informieren möchten. Mit kostenlosen Beratungsangeboten zu Energie, Fördermitteln und Heizungstechnologien unterstützt die Stadtverwaltung. Zum Start der Wärmезentrale lädt die Stadtverwaltung an Informationsstände ein, so auch am Samstag, 22. November, von 9 Uhr bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt Pfaffenhofen. Dort können Interessierte die Kommunale Wärmeplanung kennenlernen, Fragen stellen und Beratungstermine vereinbaren.

Zu den zentralen Angeboten zählt die Wärmekarte im Geoportal, die zeigt, welche klimafreundlichen Heizlösungen am jeweiligen Standort möglich sind. Damit bietet sie eine wertvolle Orientierung für anstehende Modernisierungen und Investitionsentscheidungen. In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale erhalten Bürger individuelle Beratungen zu Energieeinsparung, Sanierung und Heizungstechnik. Die Stadt übernimmt für die ersten 500 Beratungen den Eigenanteil von 40 Euro, sodass die Vor-Ort-Beratung kostenlos ist. Gemeinsam mit dem VerbraucherService Bayern unterstützt die Stadt auch bei der Auswahl und Antragstellung passender Förderprogramme. Mit einer neuen Informationsbroschüre räumt die Stadt außerdem mit gängigen Missverständnissen rund um Wärmepumpen auf. Sie erklärt, wann sich Wärmepumpen lohnen, wie sie funktionieren und welche Voraussetzungen erfüllt sein sollten.

Nähreres findet sich im Internet unter www.pfaffenhofen.de/waermezentrale



Spielplatz Check



Findest du die 10 Unterschiede?



Die Auflösung findest du auf Seite 18.

Spielen, Klettern, Toben: der neue Spielplatz an der Kreppe

Der neue Spielplatz an der Kreppe in Pfaffenhofen ist Ende Oktober offiziell eröffnet worden und die Kinder finden: „Der neue Spielplatz ist mega cool!“ Zur Eröffnung mit Bürgermeister Thomas Herker waren auch zahlreiche Kinder gekommen, die die neuen Spielgeräte ausgiebig testeten und begeistert ihre Kletterkünste unter Beweis stellten. Zur Stärkung gab es eine Brotzeit.

Auf einer Fläche von rund 2.000 Quadratmetern bietet der Spielplatz nun jede Menge Platz zum Spielen, Klettern und Toben. Herzstück der Anlage ist ein großes Kletterbaumhaus mit zwei Türmen, die über eine eingebaute Brücke miteinander verbunden sind. Ergänzt wird die Anlage durch eine Tunnelrutsche, Hangelgriffe, Kletterrutschstangen, Balancierbalken, Kletterseile und Netze. Auch für die Kleinsten gibt es einen Bereich mit Spielhäuschen, Rutsche, Sandfläche und Klettermikado. Auch eine Wippe, eine Nestschaukel und eine Sitzgruppe für Picknicks unter den Bäumen laden zum Verweilen ein. Die bereits vorhandene Doppelschaukel und ein kleinerer Kletterparcours wurden in die Neugestaltung integriert.

Die Planung des Spielplatzes entstand in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern. Mit der Unterstützung von Freiwilligen beim Aufbau wurde der Spielplatz schließlich umgesetzt. Das Ergebnis ist eine abwechslungsreiche Spielfläche, die die Ideen, Wünsche und Interessen aller Beteiligten widerspiegelt. Zu erreichen ist der Spielplatz im Grünen über die Gritschstraße oder auch die Schützenstraße.

- ✓ Tunnelrutsche & Rutsche
- ✓ Hangelgriffe
- ✓ Picknick-Platz
- ✓ Doppelschaukel & Nestschaukel
- ✓ Balancierbalken
- ✓ Sandfläche
- ✓ Wippe
- ✓ Klettermikado
- ✓ *Highlight:* Kletterbaumhaus mit Türmen

Bringen Sie Ihr Projekt in sichere Hände!



FLIESEN IDEAL GmbH



Geschäftsführer **Sabri Januzi**

Mob.: +49 173 3515490

☎ 08444/9196348

✉ info@fliesenidealgmbh.de

📍 85301 Schweitenkirchen
Jetzelsmaierhöfe 7

www.fliesenidealgmbh.de



Rätselspaß für Klein und Groß



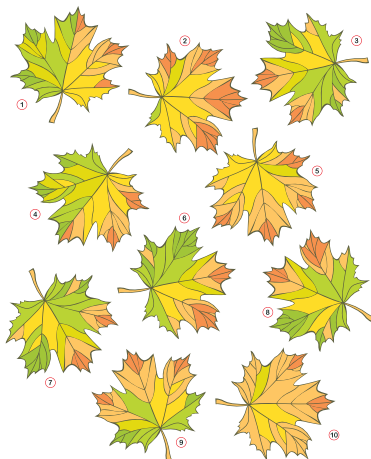
Sudoku leicht

1			3		4		2	7
3		7	5				6	
					6	9	1	
7						3	9	
6				3				5
	3	1						6
	9	6	4					
	7				9	8		1
4	1		2	3				9

Sudoku schwer

1					6			7
8	7	9						
	6		5	7				
					8		1	
		7		9		5		
	4		6					
				1	4		6	
						7	9	5
9			3					8

Finde die zwei identischen Blätter



Auflösungen Sudokus

Sudoku leicht								
4	8	2	6	1	9	3	7	5
2	1	7	5	8	4	6	9	3
9	6	7	2	9	8	4	1	3
3	5	9	2	4	1	6	8	7
6	7	8	9	1	2	4	3	5
7	3	5	1	6	2	7	8	9
2	1	9	8	7	2	6	5	4
1	8	6	4	7	5	2	9	3
5	9	4	3	2	1	6	7	8
7	2	6	9	8	4	5	3	1

Klein-kunst-bühne	Lager-stätte	Körper-glied	Stadt bei Nürnberg	ein Insel-euro-päer	Schau-kelreck	sehr kleines Teilchen	Flachs-bündel	Kfz-Z. Weißen-burg	griech. Sagen-könig	Zeit-einheit
						fläm. Maler (Peter Paul) †			5	
kurz für: Religions-unterricht				Glück verhei-Bend; gesund	2			Bruder des Remus		Keimgut im Acker
züchtig						einer der drei Muske-tiere	niederl. Star-geiger (Andre)			
		6		ugs.: München		Gift der Toll-kirsche		Teil des Gesichts altiran. Volk		
Umkehr		Haupt-stadt von Kenia	Nacht-gottes-dienst			11				
Lockung					Zurück-setzen des PCs (engl.)	freie Zeit, Untät-igkeit				
			Boden-fläche	bayer.: Schlit-ten					afrika-nische Gift-schlange	Bühnen-auftritt
Name norwe-gischer Könige	Halte-band an Kleidern	Vorname der Ber-nauer †	Abzugsrohr			franz. Autor †	Gut-schrift			
ugs.: Lärm, Auf-heben				Um-stands-wort (Kurzft.)		Verzie-rung an Kleidern				
Amts-tracht				Verzie-rung				gelände-gängiges Motorrad	Araber-fürst	
Reise-beginn			8			Fluss in West-pommern (Polen)	glatt			
				gesunge-ner Vier-zeller, Spottlied		Teil der Perso-nalien			7	
dt.-amerik. Komponist (Kurt) † 1950	mit-einander ver-bunden	nichts Böses					praktisches Schul-fach	ein Schiff kapern		altgrie-chische Stadt mit Löwentor
ostfrz. Grenz-land					natürl. Haar-färbe-mittel	Fluss zur Amper	1			
	9		norddt.: Rote Rübe	unzu-frieden sein; streiten					geistige Vor-stellung	
Schwert-lilie	Naviga-tions-hilfe (Abk.)	festes Seezeichen	Meeres-raubfisch			sinn-liche Liebe				10
schrei-en		4		bayer.: Feiskopf			3	Berliner Männer-spitz-name		
ugs.: große Hände						fegen				
Werk-zeug-griff				Gebets-schluss-wort				ugs.: nein		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Auflösung Suchbild



Lach mal wieder!



Ein Malerlehrling soll die Markierungen auf der Autobahn erneuern. Am ersten Tag schafft er mehr als zwei Kilometer, am zweiten Tag nur noch 500 Meter, am dritten sogar nur noch 200 Meter. Fragt der Chef: „Warum schaffst du nicht mehr so viel wie am Anfang?“ Darauf der Lehrling: „Naja, der Weg zum Farbei-mer ist inzwischen echt weit...“

Zwei Schnecken stehen an der Straßenkreuzung. Kommt ein Roller vorbeigerast. Sagt die eine: „Was war das denn?“ Sagt die andere: „Keine Ahnung – so schnell kann ich kein Kennzeichen lesen!“



Charakter und Leidenschaft inklusive: Der neue T-Roc kommt

Markteinführung im Autohaus Stiglmayr

Am Freitag, 28. November 2025, lädt das Autohaus Stiglmayr in Pfaffenhofen von 16 bis 19 Uhr zur stimmungsvollen Markteinführung des neuen VW T-Roc ein. In entspannter Vorweihnachtsatmosphäre können Besucher das kompakte SUV mit seinem dynamischen Design, moderner Technik und sportlichem Fahrgefühl erstmals live erleben.

Ein Auto ist nicht nur ein Fortbewegungsmittel. Es ist auch Ausdruck von Persönlichkeit. Schon mit seinem ersten Auftritt hat der T-Roc gezeigt, dass sein Charakter am besten mit jenen harmoniert, die jeden Tag des Lebens voller Entschlossenheit angehen. Mit der neuesten Generation hebt er diese Einstellung noch einmal auf ein ganz neues Level.

Der T-Roc ist dynamisch und kraftvoll mit schmaleren Frontscheinwerfern über dem sportlichen Kühlergrill und voluminösen Radhäusern. Die gestreckte Silhouette gibt dem auch eine gute Portion Eleganz dazu.

Die erhöhte Sitzposition des Kompakt-SUV, hochwertige Materialien und zahlreiche Komfortfunktionen verwandeln den Innenraum des neuen T-Roc zu einem Ort, an dem der Fahrer jede kurze oder lange Fahrt hoch konzentriert und mit Überblick erleben kann.

Verschiedene Assistenzsysteme der neuesten Generation können ihn dabei unterstützen, sicherer und entspannter unterwegs zu sein. Intuitiv bedienbares Entertainment mit vergrößerten Displays und umfangreicher Vernetzung im neuen T-Roc sorgt für Effizienz und beste Unterhaltung während der Fahrt.

Adventsstimmung und Fahrzeugpräsentation am 28. November von 16 Uhr bis 19 Uhr

Also, „Roc on!“ und willkommen im Autohaus Stiglmayr! Das Team freut sich, die Besucher am Freitag, 28. November, zu Modellversionen, Ausstattungspaketen und -optionen sowie Finanzierungs- oder Leasingmöglichkeiten beraten zu dürfen.

Für die kleinen Gäste gibt es an diesem Spätnachmittag kreative Bastelaktionen rund um die Adventszeit – etwa das Gestalten von Weihnachtskugeln u.v.m.

„Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Gästen den neuen T-Roc zu feiern und die Adventszeit mit einem Hauch von Winterzauber zu beginnen“, so das Team vom Autohaus Stiglmayr.



Der T-Roc wird am 28. November im Autohaus Stiglmayr präsentiert.

Foto: Volkswagen via Autoren-Union Mobilität



Markteinführung
28.11.2025

Charakter und Leidenschaft inklusive. Der neue T-Roc

Der neue T-Roc ist Ausdruck von Persönlichkeit: dynamisch, kraftvoll und entschlossen. Im Innenraum erwarten Sie eine erhöhte Sitzposition, hochwertige Materialien und viele Komfortfunktionen. Modernste Assistenzsysteme, intuitives Infotainment und umfassende Vernetzung sorgen dafür, dass Sie Ihre Ziele entspannt und bestens unterhalten erreichen. Also: Roc on! Gerne beraten wir Sie umfassend und erstellen Ihnen ein individuell auf Sie zugeschnittenes Angebot.

Ab 249,00 €¹ - Unser Privatleasing Angebot

T-Roc Life 1.5 l eTSI OPF 85 kW (116 PS)

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,5 l/100 km;
CO₂-Emission: kombiniert 126 g/km; CO₂-Klasse: D

Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Laufzeit	48 Monate
Einmalige Sonderzahlung	2.000,00 €
mtl. Leasingrate á	249,00 €¹

Ausstattung: Telefonschnittstelle „Comfort“ mit induktiver Ladefunktion, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Digitaler Radioempfang DAB+, Digital Cockpit, LED-Scheinwerfer u. v. m.
Lackierung: Canary Yellow

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Gültig bis zum 31.12.2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Zzgl. Zulassungskosten und Überführungspauschale. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Autohaus Michael Stiglmayr GmbH

Joseph-Fraunhofer-Str. 46-48; 85276 Pfaffenhofen
08441/8953-0; info@vw-stiglmayr.de

stiglmayr-mehrauto.de

mehr Auto
stiglmayr



100 GB für nur 34,95 €^{*} ab dem 25. Monat 49,95 € Für alle unter 28 Jahren

*Monatlicher Grundpreis beträgt in den ersten 24 Monaten 34,95 (mit Smartphone), ab dem 25. Monat 49,95 (mit Smartphone). Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Ab dem Monat, der auf die Vollendung des 28. Lebensjahrs folgt, frühestens jedoch mit dem Ende der Mindestvertragslaufzeit, entfällt der Young Vorteil und MagentaMobil M Young wird zu den Konditionen des entsprechenden MagentaMobil Tarifs fortgeführt. Bereitstellungspreis 39,95 €, Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 100 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

MagentaMobil M Young

100 GB

Datenvolumen



5G INKLUSIVE



INKL. SMARTPHONE

nur 34,95 €^{*} mtl.



Connecting your world.

Superschnell. Supersmart.
Apple iPhone 16 128GB



iPhone 16

Web-Code: 15076549139

99,-^{*}

Preis gilt nur mit 24-Monats-Neuvertrag MagentaMobil M Young mit Smartphone

HALBER PREIS & DOPPELTES DATENVOLUMEN¹

100 GB FÜR NUR 24,95 €² MTL.

im Tarif MagentaMobil M Young

Für alle unter 28 Jahren



Connecting your world.

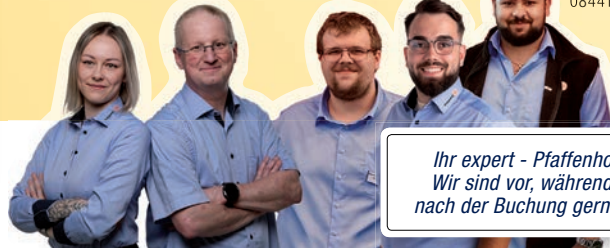
1) 50 % Rabatt auf den monatlichen Grundpreis und ab MagentaMobil M Young doppelt so viel Datenvolumen wie in den regulären MagentaMobil Tarifen (ohne Young-Vorteil). Beispiel: MagentaMobil M (ohne Young-Vorteil) mit 50 GB für 49,95 €/Monat, MagentaMobil M Young mit 100 GB für 24,95 €/Monat. 2) Monatlicher Grundpreis beträgt in den ersten 24 Monaten 24,95 € (ohne Smartphone) und ab dem 25. Monat 39,95 € (ohne Smartphone). Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Ab dem Monat, der auf die Vollendung des 28. Lebensjahrs folgt, frühestens jedoch mit dem Ende der Mindestvertragslaufzeit, entfällt der Young-Vorteil und MagentaMobil M Young wird zu den Konditionen des entsprechenden MagentaMobil Tarifs fortgeführt. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 100 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. 3) Laut CHIP Mobilfunknetztest, Heft 01/2025. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

Jürgen Müller
08441 27702-24
Steffi Mayr
08441 27702-25

Carlos Zanker
0160 3107392

Dominik Lang
08441 27702-26

Dennis Filipovic
08441 27702-27



*Ihr expert - Pfaffenhofen Team:
Wir sind vor, während und auch
nach der Buchung gerne für Sie da!*

Buchen
Sie lokal!

expert



Pfaffenhofen

T PARTNER